



E-Mail

Medien Stadt Luzern

Zwei grosse Regenrückhaltebecken für das Gebiet Steghof

Medienmitteilung

Mediensperfrist: 3. Februar 2022, 11 Uhr

Luzern, 3. Februar 2022

Um die Kanalisation zu entlasten, plant die Stadt Luzern im Gebiet Steghof zwei neue Regenrückhaltebecken. Die beiden Becken fassen zusammen über 3 Mio. Liter Wasser. Für die Realisierung beantragt der Stadtrat beim Stadtparlament einen Kredit über 13,1 Mio. Franken.

Bei sehr starken Regenfällen ist das Kanalisationsnetz im Gebiet Steghof regelmässig überlastet. Dann kann das Wasser nicht mehr abfliessen, was zu Überschwemmungen sowie Schäden an Gebäuden führt. Die Stadt Luzern will das Problem mit zwei grossen, unterirdischen Regenrückhaltebecken lösen: Eines beim Schulhaus Moosmatt, eines vis-à-vis vom Neubad. Mit dem Bericht und Antrag (B+A) 5/2018 «Massnahmen Genereller Entwässerungsplan 1. Etappe. Rahmenkredit» hat die Stadt Mittel für die Erarbeitung von zwei entsprechenden Vorprojekten gesprochen. Diese liegen nun vor.

Regenrückhaltebecken Moosmatt

Das Regenrückhaltebecken Moosmatt soll zusammen mit dem Erweiterungsneubau der Schulanlage Moosmatt (siehe [Mitteilung vom 28. Januar 2022](#)) erstellt werden. Das 33 Meter lange, 21 Meter breite und 5,5 Meter tiefe Becken soll in das Untergeschoss des Neubaus integriert werden. Es fasst 1,25 Mio. Liter Wasser und funktioniert als sogenanntes Retentionsbecken. Bei einem starken Regenereignis wird das Wasser aus dem Einzugsgebiet Allmend und Breitenlachenstrasse im Becken aufgefangen. Von dort fliesst es kontinuierlich, also bereits bevor es voll ist, dosiert in die nachfolgenden Leitungen ab. Dadurch überlaufen diese Leitungen in der Regel nicht mehr. Das Becken ist so dimensioniert, dass es nur bei einem Regenereignis, welches statistisch gesehen alle fünf Jahre vorkommt, voll wird. Ist das Becken voll, wird möglichst viel Wasser über die Fruttstrasse, Brünigstrasse und Werkhofstrasse abgeleitet. Baustart für das Regenrückhaltebecken Moosmatt ist Herbst 2024.

Regenrückhaltebecken Eschenstrasse

Das unterirdische Regenrückhaltebecken an der Eschenstrasse kommt unter dem Freigleis, vis-à-vis des Neubad, zu liegen. Es soll insbesondere die Kanalisation auf der Achse Bleicherstrasse, Himmelrichstrasse, Moosstrasse entlasten. Mit 57 Metern Länge, 9 bis 18 Metern Breite und 6 Metern Tiefe sowie einem Speichervolumen von 1,8 Mio. Liter Wasser wird es eines der grössten Becken seiner Art in der Stadt Luzern. Die Umsetzung soll ab 2024 erfolgen.

Lage der beiden Becken samt Zu- und Abflüssen



Violett: Regenrückhaltebecken Eschenstrasse mit Zu- und Abfluss der Kanalisation.

Blau: Regenrückhaltebecken beim Erweiterungsneubau Schulhaus Moosmatt mit Zu- und Abfluss der Kanalisation.

Ein Kredit – zwei Baustellen

Für die beiden Becken beantragt der Stadtrat beim Stadtparlament einen Kredit über 13,1 Mio. Franken. Das Parlament debattiert voraussichtlich am 7. April 2022 darüber. Der Kredit wird über die Spezialfinanzierung Siedlungsentwässerung finanziert.

Mehr Infos unter:

www.regenbecken-eschenstrasse.stadt Luzern.ch

www.regenbecken-moosmatt.stadt Luzern.ch

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern, Umwelt- und Mobilitätsdirektion

Stadtrat Adrian Borgula, Umwelt- und Mobilitätsdirektor

Telefon: 041 208 83 22

E-Mail: umd@stadt Luzern.ch

Erreichbar: Donnerstag, 3. Februar 2022, 8.30 bis 9.30 Uhr